

Programmheft

**23. Hochschultage Berufliche Bildung
17. – 19. März 2025**

(Stand 20.01.2025)





1.2 **FT 02: Arbeitslehre (D1.301, D1.312, D1.320): Nachhaltig – Digital – Chancengerecht. Aufgaben der Arbeitslehre in Zeiten multipler Krisen:**

Prof.in Dr. Marianne Friese, Prof. Dr. Ulf Schrader

Das Unterrichtsfach Arbeitslehre und der Fächerverbund Technik/Wirtschaft/Haushalt/Soziales repräsentieren ein zentrales Gestaltungsfeld der schulischen und hochschulischen Bildung. Sie sind aufgefordert, zeitgemäße Antworten auf die aktuellen Herausforderungen der gesellschaftlichen, sozialen, ökonomischen und technischen Transformation, insbesondere in Zeiten multipler gesellschaftlicher Krisen zu geben. Krisenphänomene wie die Klima- und Energiekrise, die Wirtschafts- und Flüchtlingskrise, die Krise der sozialen Gerechtigkeit, die Bildungskrise und der Fachkräftemangel sowie die durch die Kriege entstandene Bedrohung des Weltfriedens erfordern Unterrichts- und Bildungskonzepte, die Individuen wie auch die Gesellschaft als Ganzes krisenfester, resilienter und widerstandsfähiger machen und aktive Teilhabe zur (Mit)Gestaltung der gesellschaftlichen Transformationsprozesse fördern.

Unter dem Rahmenthema der Hochschultage Berufliche Bildung „Nachhaltig-Digital-Chancengerecht“ werden curriculare Bezüge der Arbeitslehre thematisiert. Dazu gehören Konzepte einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung sowie einer Verbraucherbildung als Beitrag zu körperlicher Gesundheit und Überschuldungsprävention; Konzepte einer technisch-ökonomischen, lebensweltlichen und sozialen Grundbildung als Beitrag zur Förderung von Digitalkompetenz, Gestaltung von Künstlicher Intelligenz (KI) sowie Förderung von Alltagskompetenz; Ansätze einer gelungenen Berufs- und Studienorientierung als Voraussetzung für befriedigende Arbeits- und Berufsbiografien; chancengerechte Bildungskonzepte, die Aspekte der Integration und Inklusion über Heterogenität, Gender und Migration fokussieren. Zur Weiterentwicklung dieser Konzepte kann das Fach Arbeitslehre mit dem Fokus auf die Förderung lebens- und arbeitsweltlicher Kompetenzen von Schüler:innen, zur Stärkung von Resilienz und Persönlichkeitsentwicklung sowie zur Ermöglichung von Teilhabe an gesellschaftlicher Transformation maßgeblich beitragen.

Die Fachtagung Arbeitslehre nimmt diese Zielsetzung aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Neben bildungspolitischen Aspekten sollen curriculare und fachdidaktische Ansätze sowie ihre unterrichtliche Umsetzung in Schule und in außerschulischen Lehr-/Lern-Arrangements thematisiert werden. Eine weitere Perspektive behandelt Fragen der Lehrkräfteausbildung in der ersten und zweiten Phase sowie Innovationen der Fort- und Weiterbildung. Die Beiträge werden in unterschiedlichen Formaten (Plenumsbeiträge, Round Table, Workshops, Poster) durch Expert:innen aus Wissenschaft, Schulpraxis sowie außerschulischer Bildung präsentiert. Ziel ist es, einen vitalen Dialog sowie Vernetzung zwischen Wissenschaft, Berufspraxis und Bildungspolitik herzustellen. Eine Konkretisierung des Programms erfolgt. Eine Publikation ist geplant.

Der Fachtag ist zugleich die Jahrestagung der Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht – GATWU, weshalb in diesem Rahmen auch die GATWU-Mitgliederversammlung stattfindet.



Zeitplanung:

Montag, 17.03.2025	
12.00 – 12.15	Begrüßung Marianne Frieze (JLU Gießen), Ulf Schrader (TU Berlin)
12.15 – 13.15	<i>Vortragssession 1: BSO & Gender</i> Sarah Drechsel (TU Dresden): Studien- und Berufsorientierung in Schule und Unterricht unter der Perspektive der Chancengleichheit Stephanie Burger (TU Dresden): Soziale und geschlechtsspezifische Einflüsse auf die Berufswahl: Eine Analyse im Kontext von Resilienz und Chancengerechtigkeit
	<i>Workshop 1</i> Regine Bigga (Uni Paderborn): Problembasiertes Lernen – ein hochschuldidaktischer Zugang in der Lehramtsausbildung
13.15 – 13.30	<i>Pause</i>
13.30 – 14.00	Marianne Frieze (JLU Gießen), Birgit Ziegler (TU Darmstadt): Berufsorientierung in der allgemeinen und beruflichen Bildung
14.00 – 15.00	Didaktisches Forum: Unterrichtsmaterial für die Arbeitsorientierte Bildung Vera Fricke (vzbv), Susanne Kayser (ZDF goes Schule), Milena Pflügl (didacta)
15.00	<i>Abschluss des ersten FT-Tags</i>
15.15 – 16.15	Mitgliederversammlung der GATWU (digitale Teilnahme ist möglich)
ab 16:30	offizielle Eröffnung der Hochschultage
ab 19.30	Gemeinsames Abendessen



Dienstag, 18.03.2025 (09 – 12 Uhr)			
9.00 - 9.15	Begrüßung und Rückblick auf den 1. Tag		
9.15 – 10.45	<i>Vortragssession 2: Inklusion und Ganzttag</i>	<i>Workshop 2</i> Ayla Kadi (TU Berlin): Förderung von Future Skills im Rahmen der Berufsorientierung	<i>Workshop 3</i> Katrin Bock & Stephanie Faase (Technische Universität Hamburg), Ralf-Kiran Schulz (Universität Kassel) „Arbeitslehre – das klingt nicht sexy...“ (Teil 2) – Auf der Suche nach einem neuen Namen für die arbeitsorientierte Bildung
	Isabelle Penning, Robert Löffler (Universität Potsdam): Konstruktions- und Fertigungsaufgaben differenziert gestalten		
	Stephanie Grundmann, Britta Kutz, Nina Langen (TU Berlin): Modul-Box Nachhaltige Ernährung: Ein digitales Tool zur fachbezogenen Verbindung von Bildung und Schulverpflegung in der fächerübergreifenden Verbraucherbildung		
	Christiane Thole (VET for Future): Der Sprung ins kalte Wasser der dualen Ausbildung: eine identitätsförderliche berufliche Orientierung als präventives Überlebenstraining		
10.45 – 11.00	<i>Pause</i>		
11.00 – 12.00	Roundtable: Was tun gegen den Lehrkräftemangel in der Arbeitslehre? Birgit Ziegler (TU Darmstadt), Liudger Dienel (TU Berlin), Rolf Koerber (TU Dresden)		
12.00	Ende des Fachtags		
Durchgängig	Poster: Katrin Bock & Louisa Zwenger (Technische Universität Hamburg): Studien- und Prüfungsleistungen neu denken: Anpassung von Formaten an die Anforderungen einer sich wandelnden Studierendenschaft in Zeiten von KI		